

Kalliope-Verbund

Brief von Charlotte von Kutzleben an Franziska zu Reventlow, 1885-1910 [o.D.]

Kutzleben, Charlotte von

o.O., 1885-1910 [o.D.]

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Lieber Säug!

Erdpfeudige, daß ich wieder mit
 Bleistift besuche. Ich gah jedoch
 nicht anders, weil ich jetzt an
 mir in der Künsten besuche
 wurde. — Ich ist jetzt wirklich
 neugierig. Warum gahst nicht
 heute weg, aber ich bin so
 zu sagen vom Regen in
 die Traufe gekommen,
 weil ich jetzt bei mir,
 nur einen Lauten in bei
 Großguten in Pension bin.
 Mit der Lauten kann ich
 mich gar nicht verstehen
 Ich ist zum Verstande!

hät tunc hant ad gantlig
grantsrotal. ditte pfon
ba mit nief hant ein
mal in zinner pfo lute
tinter folgender bewege:
H. M. O. Eisenach pfo.

Am Donnerstag war
ich nach Japan. — Auf
früher pinto ich mit
mir. — — — — —

Alas, nicht wieder mich
Noli me tangere!

Wirdig ging ich Alas
allain way hant

Von F. Ak. gegangen
hinter uns, da gingen
auf dem Laufhof 1

kam mich zu. bot mir
seiner Begleitung an

u. ich — aber an
Krankheit, nicht wahr?

Alte, werde bitte um.

Gefahr u. wenn sie

bring du ich schicken

ich. Möchten Sie sich

mit einem mal unter

der Adresse +.

Von ihm, lieber

Famung, haben wir
bei franz. Garde
nun

Unser

in Tod. n.

Lechgefäß

H. v. K.

Handwritten

Wach

7672/78